

1. Hausregeltest (HRT) der Saison 2024 / 2025 des FVVG e.V. Abgabetermin : 05.09.2024

Name :

Vorname :

Verein :

01. Bei der Ausführung eines 11 Meters wartet der Schütze nicht den Pfiff des SR ab, sondern läuft an und schießt den Ball am Tor vorbei. Welche Entscheidung fällt der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Wiederholung des Strafstoßes ; keine persönliche Strafe**

Begründung : Voraussetzung für die regelgerechte Ausführung ist der Pfiff. Der Spieler ist hier aber nicht zu verwarnen, da kein unsportliches Verhalten vorliegt.

Anders sieht die Sache aus, wenn es sich um einen Freistoß handelt, bei dem der SR den Ball gesperrt hat, um die Mauer für den Schützen zu stellen bzw. klar anzeigt, dass er anpfeift.

02. Ein Stürmer verliert bei einem Zweikampf einen Schuh, das Spiel geht weiter. Sein Torwart fängt den Ball im eigenen Strafraum und leitet sofort einen Gegenangriff ein. Bei dem Gegenangriff wird der Spieler angespielt, hatte bis dahin aber noch keine Gelegenheit, den Schuh wieder anzuziehen. Er schlägt nun den Ball mit dem schuhlosen Fuß nach vorn und seine Mannschaft erzielt daraufhin ein Tor. Wie muss nun der SR entscheiden ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Tor, Anstoß, keine persönliche Strafe**

Begründung : Der Spieler muss in der Unterbrechung seinen Schuh wieder anziehen. Mittlerweile ist das Spielen ohne Schuhe bis zur nächsten Unterbrechung gestattet. Dann spätestens muss der Spieler seine Ausrüstung wieder in Ordnung bringen.

03. Beim Auflaufen der Mannschaften kurz vor Spielbeginn stellt der SR fest, dass der Spielführer eine Kapitänsbinde hat, die nicht einfarbig ist, sondern mehrere Farben hat. Muss der SR einschreiten ?

Antw.: **nein**

Begründung : Er lässt dies zu, da nach Beschluss des DFB weiterhin von der Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht wird, dass eine Spielführerbinde auch mehrfarbig sein darf.

04. Bei einem 11 Meter laufen sowohl ein Angreifer als auch ein Verteidiger zu früh in den Strafraum. Der Ball wird am Tor vorbei geschossen, ohne dass beide Spieler einen Einfluss auf das Spielgeschehen nahmen. Wier muss jetzt der SR entscheiden ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Abstoß ; keine persönliche Strafe**

Begründung : Da die Regelübertretung der beiden Spieler keine Auswirkung auf die Ausführung des Strafstoßes und das Verhalten der Beteiligten hatte, muss der SR nicht eingreifen.

05. Kurz vor Beginn des Spiels erkennt der SR, dass der Torwart nicht die übliche Torwartkleidung trägt, sondern auf Grund des Wetters einen Ganzkörperanzug. Lässt der SR dies zu ?

Antw.: **ja**

Begründung : Mittlerweile ist die Torwartkleidung nicht mehr gegliedert wie früher. Die Torwarthose ist keine Pflicht mehr, da sie unter weitere Ausrüstungsteile fällt. Sofern der Torwart sich farblich unterscheidet und weder einen Gegner noch sich selbst durch die Ausrüstung gefährdet, ist die zulässig.

06. Bei einem 11 Meter läuft der Angreifer zu früh in den Strafraum. Der abgewehrte Ball des Torwarts kommt zu ihm und er verwandelt ihn zum Torerfolg. Muss der SR eingreifen und wie entscheiden ?

Antw.: **der SR muss eingreifen ; indirekter Freistoß**

Begründung : Da der Angreifer nicht nur zu früh in den Strafraum gelaufen ist, sondern auch in das Spiel eingreift / das Spiel beeinflusst, wird die Aktion strafbar und mit einem indirekten Freistoß geahndet.

07. Bei einem Spielerwechsel stellt der SRA fest, dass der einzuwechselnde Spieler Schienbeinschoner trägt, die kaum größer sind als ein 2 € Stück. Daraufhin angesprochen erwidert der Spieler, dass Schienbeinschoner, die größer sind, ihn stören und diese hier für ausreichend hält. Wie verhält sich der Schiedsrichter-Assistent (SRA) bzw. der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Er lässt den Spieler zum Spiel zu ; keine persönliche Strafe**

Begründung : Mit Beginn der Saison 2024/25 ist jeder Spieler für die Größe und die Beschaffenheit der Schienbeinschoner selbst verantwortlich.

08. Bei einem Angriff auf der rechten Seite läuft ein Angreifer frei in Richtung Tor. Er ist kurz vor dem Strafraum, als er durch einen Stoß des Abwehrspielers zu Fall gebracht wird. Ein weiterer Abwehrspieler könnte nicht mehr eingreifen, allerdings legt sich der Angreifer den Ball nicht in Richtung Tor, sondern schräg seitlich Richtung Eckfahne vor. Wie muss der SR entscheiden ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **direkter Freistoß ; Verwarnung**

Begründung : Es handelt sich um einen aussichtsreichen Angriff, aber nicht um eine offensichtliche Torchance da ein entscheidendes Kriterium, der direkte Weg zum Tor, nicht gegeben ist.

09. In einem Punktspiel entscheidet der SR nach einem Umreißen des Angreifers auf Strafstoß für die Gastmannschaft. Unmittelbar nach der 11 Meterentscheidung lässt der SR eine Auswechslung der Gastgeber zu. Noch bevor der 11 Meter ausgeführt wird, informiert ihn der 2. SRA, dass im Zusammenhang mit diesem 11 Meter auch eine klare Torchance verhindert wurde. Daraufhin will der SR den schuldigen Spieler des Feldes verweisen, merkt jedoch jetzt, dass er der Spieler war, der gerade mit seiner Zustimmung ausgewechselt wurde. Wie verhält sich der SR und was muss entschieden werden ?

Antw.: **Rote Karte für den Spieler, der mittlerweile ausgewechselt wurde ; Mannschaft muss sich reduzieren**

Begründung : Die Mannschaft muss reduziert weiter spielen, da die Auswechslung aufgrund eines Schiedsrichterfehlers bis zur nächsten Spielfortsetzung rückgängig gemacht werden kann. (siehe auch „Der besondere Fall“ in der letzten DFB-Schiedsrichterzeitung Nr 4).

10. Bei einer Ecke legt der ausführende Spieler den Ball einige Zentimeter außerhalb des Teilkreises. Der Ball überragt nur noch mit seiner Hülle die Linie, was der SR moniert. Handelt der SR richtig ?

Antw.: **nein**

Begründung : Die Auflage des Balles muss nicht innerhalb des Kreises oder der Linie sein, nur die Hülle des Balles muss sich über der Linie befinden. Hier liegt der Ball also korrekt.

11. Beim 11 Meter legt sich der Spieler den Ball so hin, dass er nicht auf dem Strafstoßpunkt liegt, sondern nur mit seiner Hülle den Strafstoßpunkt wenige Zentimeter überragt. Ist das ok so ?

Antw.: **nein**

Begründung : Beim 11 Meter ist festgelegt, dass der Ball die Mitte des Strafstoßpunktes mit seiner Hülle überragen muss. Der SR korrigiert deshalb die Lage des Balles.

12. Bei der Ausführung eines 11 Meters läuft ein Verteidiger zu früh in den Strafraum. Der 11 Meter wird vom Torwart nach vorne abgewehrt und dann von einem anderen Abwehrspieler, der nicht zu früh in den Strafraum hinein gelaufen war, in Richtung Mittellinie geklärt. Wie muss nun der SR entscheiden ?

Antw.: **weeterspielen**

Begründung : Weiterspielen, da der Spieler, der ins Spiel eingreift, nicht derjenige ist, der zu früh den Strafraum betreten hatte.

13. Bei einem Schuss auf das Tor, bei dem noch mehrere Spieler auf der Torlinie stehen und der Torwart dahinter, blockt ein Spieler den Ball, in dem er sich mit zuvor schon angespreizten Armen dem Angreifer in den Weg stellt. Wie entscheidet der SR, mit Begründung ?

Antw.: **Strafstoß ; keine persönliche Strafe**

Begründung : Hierbei handelt es sich um das strafbare, aber unabsichtliche Handspiel, weil der Spieler mit abgespreizten Armen dasteht und damit eine unnatürliche Handhaltung einnimmt, er aber nicht den Arm absichtlich in die Flugbahn des Balles führt.

14. Bei einem Schuß auf das Tor ist der Torwart bereits geschlagen. Der auf der Torlinie stehende Abwehrspieler springt nun nach den in den Torwinkel fliegenden Ball und lenkt ihn mit der Faust in Torhütermanier über die Latte. Wie entscheidet der SR ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Strafstoß ; Feldverweis**

Begründung : Hier geht es um eine Torverhinderung durch ein strafbares und auch absichtliches Handspiel, bei dem die Hand klar zum Ball geht. Deshalb ist hier keine Reduzierung der persönlichen Strafe möglich.

15. Bei einem Schuß auf das Tor steht der Abwehrspieler bereits mit abgespreizten Armen vor dem Schützen, bevor dieser schießt. Er hält dabei den Ball auf, der sonst in das Tor gegangen wäre. Entscheidungen ? Persönliche Strafe ?

Antw.: **Strafstoß ; Verwarnung**

Begründung : Da hier ein strafbares aber kein absichtliches Handspiel vorliegt - da die Hände bzw. Arme nicht in die Flugbahn des Balles gehen - ist auf Grund der Reduzierung die Verwarnung ausreichend.

Hinweis : Bei allen Fragen grundsätzlich die Spielfortsetzung und wenn erforderlich die persönliche Strafe bei der Beantwortung berücksichtigen, ansonsten ist die Frage nicht vollständig beantwortet.

Wenn nicht anders beschrieben, ist bei der Fragestellung immer ein Männerpunktspiel gemeint.

Ausnahme : Wenn ausdrücklich nur nach einer persönlichen Strafe bzw. Spielfortsetzung gefragt wird, ist nur diese Frage zu beantworten. Also grundsätzlich auf die Fragestellung achten.

Die Mitglieder im Förderkader und Nachwuchs-SR des FVVG e.V. müssen diesen Test ebenfalls beantworten.

Der Hausregeltest ist von allen Schiedsrichtern mit Kreiseinstufung bis zum o.g. Abgabetermin zu senden an :

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises UER (UEM, PW) bitte senden an :
Hartmut Schäfer ; Breite Str. 2 ; 17358 Torgelow oder per Mail : hasch.torgelow@web.de

Alle Antworten aus dem Bereich des Altkreises OVP und der Hansestadt Greifswald,
sowie die Schiedsrichter der neuen Vereine aus dem Altkreis MST oder MSE bitte senden an :
Roland Leonard ; Krusenkrien 8 ; 17391 Krusenfelde oder per Mail : rlboehnke@freenet.de

gez.: Hartmut Schäfer (Verantwortlicher für die Hausregelteste im SRA des FVVG e.V.)

